



Jugendserie in Bad Salzdetfurth



Turnierbericht

77 Jugendliche bei Jugendserie in Bad Salzdetfurth

...bei herrlichem Wetter und in gemütlicher Atmosphäre!

Am 14. Juni 2003 fand ein weiteres Turnier der Jugendserie im Schachbezirk III Südniedersachsen, diesmal in Bad Salzdetfurth, statt. Mit 77 Teilnehmern in den Altersklassen U8, U10, U12, U14 und U16 wurde es trotz Deutscher Meisterschaft und herrlichem Sommerwetter von den Vereinen sehr gut angenommen.

Besonders erfreulich war wiederum, dass ein eigenständiges U8-Turnier mit acht Teilnehmern stattfinden konnte. An dieser Stelle muss Gerd Kaiser aus Hameln ein grosses Lob für die Übernahme der Turnierleitung der U8 ausgesprochen werden, der jederzeit alles unter Kontrolle hatte. Auch die U16 war diesmal wieder gut besucht. Die Teilnehmerzahl mit 77 SpielerInnen sieht auf den ersten Blick gering aus. Allerdings muss man bedenken, dass zeitgleich Bezirksturniere und die Deutsche Meisterschaft ausgetragen worden sind. Zudem war es bei strahlendem Sonnenschein sicherlich nicht das beste Schachspielerwetter. Außerdem wurde man von den letzten beiden Turnieren in Springe und Hameln mit über 200 bzw. 100 Teilnehmern ein wenig verwöhnt. Immerhin war das Turnier in Bad Salzdetfurth bisher das fünftgrösste Turnier der Jugendserie und damit für die Region Südniedersachsen sicherlich ein Erfolg.

Ebenfalls hervorzuheben war der reibungslose Ablauf des Turniers. Es gab keinerlei grössere Streitfälle und auch der Zeitplan konnte mehr als eingehalten werden, so dass sogar noch die Rekordzeit von Hameln unterboten werden konnte.

Die Räumlichkeiten der Schule in Bad Salzdetfurth waren wiederum optimal, so dass ein reibungsloses und gemütliches Turnier ausgetragen werden konnte. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle den unzähligen Helfern des SC Bad Salzdetfurth, besonders Martin Söllig, die sehr bei der Turnierorganisation- und -betreuung geholfen haben. Für das leibliche Wohl wurde zu günstigen Preisen gesorgt, so dass es an nichts fehlte. Da es das herrliche Sommerwetter zuließ, wurde am frühen Nachmittag sogar gegrillt.

Wer sich über die vergangenen Turniere informieren, sich Fotos (mit etwa 30 Fotos aus Bad Salzdetfurth plus Einzelaufnahme von jedem Teilnehmer) oder die Endstände ansehen möchte, die Ausschreibung kommender Turniere einsehen oder einfach nur einen Blick auf das Jugendschach Südniedersachsens und Umgebung werfen will, der sollte unbedingt einmal die Homepage der Jugendserie <http://www.Jugendserie.de> (Bereich Jugendserie Süd) besuchen. Um direkt zu den Ergebnissen und Berichten von der Jugendserie in Hameln zu gelangen, kann auch der folgende Link genutzt werden:
<http://BadSalzdetfurth2003.Jugendserie.de>

Das nächste Turnier der Jugendserie steht leider noch nicht fest. Er wird allerdings erst nach den Sommerferien sein. Näheres kann demnächst im NSJ-Teil der Rochade oder auf unserer Homepage nachgelesen werden.



Jugendserie in Bad Salzdetfurth



Turnierbericht

77 Jugendliche bei Jugendserie in Bad Salzdetfurth

Zum schachlichen Teil:

In der U14 kam es zu einem souveränen Durchmarsch von Philipp Ripplinger aus Hameln. Mit einem Remis in der Schlussrunde sicherte er sich einen ungefährdeten Turniersieg vor Kristoffer Falk (Fichte Winsen/Aller) und Paul Malangre aus Uelzen.

In der U12 gab es eine wahres Fotofinish. Nach einem Remis im direkten Vergleich und ansonsten nur Siegen, musste die Wertung über den Turniersieg entscheiden. Das Glück des Tüchtigen hatte dabei Bastian Hollemann (SF Eldagsen), der somit knapp vor Julian Rychlak aus Ölsburg den Pokal für den Turniersieger entgegen nehmen durfte. Auf den Plätzen folgten der eigentlich auch in der U10 hätte starten könnende Stephan Kaphle (SK Hankensbüttel) und Jonas Kaiser vom Hamleener SV.

In der U10 profitierte die Teilnehmen davon, dass die "Dauergewinner" nicht mitgespielt haben, da Stephan Kaphle in der U12 antrat und Rene Wittke und Johanna Blühbaum bei den Deutschen Meisterschaften ein gutes Ergebnis erzielten. Diese Chance nutze Christian Raimann vom SV Freibauer Wedemark aus um ohne Punktverlust zu einem ungefährdeten Turniersieg zu kommen. Es folgten Janis Rychlak (SV Ölsburg) und der Spieler mit der längsten Anreise aller Teilnehmer, Guido Stoll vom SC Vaterstetten (Schachbezirk München).

In der U8 wurde ein doppelrundiges Turnier ausgetragen, um die Leerlaufzeiten zwischen den

Runden zu verkürzen. Souverän setzte sich dabei Yannek Nyenhuis (Post SV Uelzen) mit 14 Siegen aus 14 Partien durch. Weiterhin folgten der erst fünfjährige Hamburger Maximilian Faden (SK Bramfeld) und Dominic Vossfeld vom MTV Ilten.

In der U16 spielte Tobias Falk das erfolgreichste Schach. Durch ein Remis in der Schlussrunde gegen Rabea Sonnemann vom ausrichtenden Verein sicherte er sich den Turniersieg vor Torben Schulze und Karl Gregor vom PSC Hannover.

Im Veteranen-Turnier kam es zu einem Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen Andreas Klein (SF Salzgitter) und Moritz Rother (Celler SK). Beide gaben nur ein Remis im direkten Vergleich ab, so dass ein Stichkampf über den Turniersieg entscheiden musste. Dort hatte dann Moritz Rother die Nase vorne. Weiterhin folgten Sebastian König (SF Salzgitter) und Thorsten Hapke vom SK Ricklingen.

(Alexander Markgraf und Benjamin Löhnhardt)